

Zeitschrift: Basler Zeitschrift für Geschichte und Altertumskunde

Herausgeber: Historische und Antiquarische Gesellschaft zu Basel

Band: 75 (1975)

Kapitel: A: Kommission für Bodenfunde

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Archäologische Bodenforschung des Kantons Basel-Stadt

Jahresbericht 1974

(Berichtsperiode vom 1. Januar bis 31. Dezember 1974)

A. Kommission für Bodenfunde

Die Kommission trat im Berichtsjahr zu vier Sitzungen zusammen. Die Hauptaufgabe war, die für die Untersuchungen der Chrieschonakirche und die Ausgrabungen an der Voltastraße notwendigen Kredite zu beschaffen. Der besondere Dank gilt Herrn Lic. C. Häring vom Erziehungsdepartement, der beratend an den wichtigsten Sitzungen teilnahm. Darüber hinaus waren es organisatorische Probleme im Zusammenhang mit den Ausgrabungen im Münster, die es zu bewältigen galt.

B. Tätigkeitsbericht des Kantonsarchäologen

Vom sogenannten Baustopp von 1971 bekam die Archäologische Bodenforschung bisher nichts zu spüren. In ununterbrochener Reihe folgten sich Jahr um Jahr ein bis zwei Großgrabungen, was für den kleinen Stab eine unerhörte Belastung mit sich brachte.

Zudem war die Situation im Berichtsjahr insofern kritisch, als es der Zufall wollte, daß sich praktisch die ganze Crew erneuerte. Zum Glück arbeiteten sich die neuen Kräfte außerordentlich rasch ein: An Stelle von Herrn Lic. Chr. Furrer, dessen zweijährige Durchgangsassistenz im Frühjahr 1974 abließ, amtet nun Herr Dr. des. R. d'Aujourd'hui. Wir danken Herrn Furrer für seinen Einsatz – seine Berichte über die Ausgrabungen an der Voltastraße, die er selbständig leitete, werden in bester Erinnerung bleiben – und wünschen ihm für den weiteren Studiengang alles Gute. – Die Nachfolge von Herrn W. Geiger übernahm Herr H.-J. Eichin. Als gelernter Maurer, mit Erfahrungen als Meßgehilfe und später als Zeichner beim Vermessungsamt, ist er nicht nur mit der Atmosphäre auf den Bauplätzen vertraut, sondern bringt auch die nötigen praktischen Kenntnisse für sein neues Tätigkeitsfeld als Grabungstechniker mit. – Zu unserem Bedauern sah sich auch Frau J. Schütz-Rüegger aus